

Travel24.com AG

Neunmonatsbericht

3. Quartal 2015



So geht Reisebüro heute!

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

(Angaben TEUR)	01. Januar - 30. September		Veränderung
	2015	2014	%
Umsatzserlöse	11.686	20.588	-43 %
EBIT	1.559	2.067	-25 %
Periodenüberschuss	448	525	-15 %
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,22	0,26	-15 %

Inhalt

AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN	2
INHALT	3
MITTEILUNG AN DIE AKTIONÄRE	5
KONZERN-LAGEBERICHT.....	6
A. UNTERNEHMENSSTRUKTUR.....	6
B. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN.....	6
C. UNTERNEHMENSSTRATEGIE	7
D. REISEVERMITTLUNG.....	7
E. MARKETING & KENNZAHLEN.....	7
F. ERTRAGSLAGE	8
G. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE	8
H. MITARBEITER.....	9
I. VORGÄNGE NACH DEM BILANZSTICHTAG	9
J. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	9
AUSBLICK.....	11
KONZERN-BILANZ	12
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	14
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	15
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....	16
ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT	16
I. GRUNDLAGEN	16
II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN.....	22
II.1 GRUNDSÄTZLICHES.....	22
II.2 ERSTMALIGE ANWENDUNG VON NEUEN BZW. GEÄNDERTEN STANDARDS IM GESCHÄFTSJAHR 2015	22
II.3 KONSOLIDIERUNGSKREIS	23
III. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ.....	23
IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.....	23
V. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG	24
VI. WESENTLICHE TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN	24
VII. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG	24

<u>INVESTOR RELATIONS</u>	<u>25</u>
<u>WERTPAPIERBESTÄNDE VON VORSTAND UND AUFSICHTSRAT.....</u>	<u>25</u>
<u>VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS</u>	<u>25</u>
<u>UNTERNEHMENSKALENDER</u>	<u>26</u>
<u>IMPRESSUM</u>	<u>27</u>

Mitteilung an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionäre,

im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2015 konnte die Travel24.com AG die angestrebte Konsolidierung des Betriebsergebnisses erreichen und ein im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich besseres EBIT von etwa 395 TEUR erzielen. Dieser Entwicklung liegt die forcierte Optimierung der Marketingausgaben zugrunde.

Die Hotelbauaktivitäten in Leipzig schreiten voran. Wir bleiben der festen Überzeugung, dass der Eintritt in die Budget-Hotellerie und die zusätzliche Ausrichtung der Geschäftstätigkeit auf diesen Geschäftsbereich der richtige unternehmensstrategische Schritt ist und langfristiges Erfolgspotenzial für das Unternehmen birgt.

Leipzig, im November 2015

Ihr

Armin Schauer

Vorstand Travel24.com AG

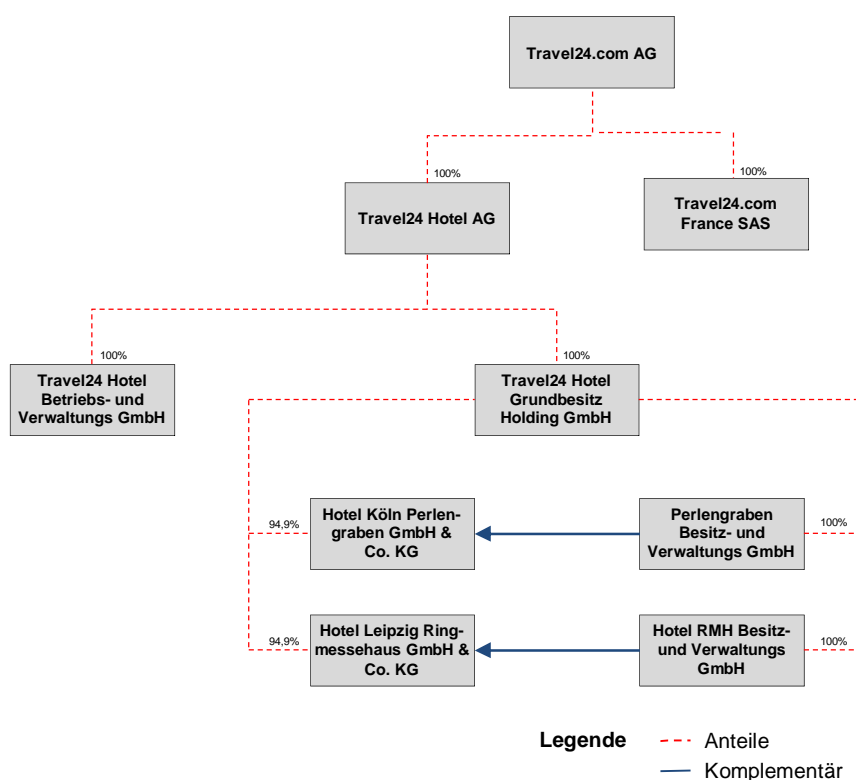
Konzern-Lagebericht

Hinweis:

Bezüglich der Fehlerkorrektur der Vergleichskennzahlen 2014 und 2015 wird auf Abschnitt I. „Grundlagen“ des Anhangs verwiesen.

A. Unternehmensstruktur

Zum 30. September hat der Konzern folgende Struktur:



B. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die hohe Anzahl an Anbietern und Substitutionsprodukten im Bereich der Online-Reisevermittlung bleibt in allen Märkten, auf denen die Travel24.com AG vertreten ist, weiterhin eine Quelle für Nachfrageverschiebungen. Daher ist die Wettbewerbsintensität sowohl in unserem Kernmarkt Deutschland als auch international sehr hoch. Dies wirkt sich ebenfalls auf die Intensität der zentralen Marketingkanäle der gesamten Online-Reisevermittlungsbranche aus. Aufgrund der gesammelten Erfahrungen des Geschäftsjahres 2014 und des bisherigen Verlaufs des Geschäftsjahres 2015 gehen wir davon aus, dass unter

den gegebenen Wettbewerbsbedingungen und unserer Strategie ein EBIT-Niveau in der Online-Reisevermittlung von ca. TEUR 2.400 im Geschäftsjahr 2015 erreicht wird.

Das im Aufbau befindliche Geschäftsfeld Hotellerie sehen wir nach wie vor als große Wachstumschance und schätzen die Aussichten positiv ein. Die Budget-Hotellerie soll künftig sowohl Umsatz- als auch EBIT-Wachstumstreiber sein und rückt zusätzlich in den Fokus unserer Unternehmensstrategie.

C. Unternehmensstrategie

Die Travel24.com AG plant nach wie vor, das Geschäftsfeld Hotellerie zu entwickeln und zukünftig auszubauen. In diesem Zusammenhang entsteht ein erstes Budget-Design Hotel in Leipzig, welches sich im Bau befindet und noch im kommenden Jahr eröffnet werden soll.

Das Umsatz-Kosten-Verhältnis im Online-Reisevermittlungsgeschäft innerhalb der DACH-Region soll auf einem stabilen Niveau gehalten werden, um weiterhin gute EBIT- und Cash-Beiträge zu erzielen. Die Ergebnisbeiträge unterstützen den Aus- und Aufbau des Geschäftsfelds Hotellerie.

Nach den Erfahrungen in verschiedenen europäischen Märkten, auf denen die Travel24.com AG zwar teils starkes Umsatzwachstum generieren konnte, allerdings negative Ergebnisse erzielte, beschränkt die Travel24.com AG ihre Internationalisierungsstrategie auf Frankreich. Dies hat zur Konsequenz, dass beim Umsatz- und Buchungsvolumen auch für das letzte Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit teils hohen Rückgängen zu rechnen ist. Da dies aufgrund der Fokussierung der Internationalisierungsstrategie allerdings zu einer verbesserten und langfristig stabilen Ergebnissituation führen sollte, stellen derartige Rückgänge eher eine Stärkung als eine Schwächung des Konzerns dar. Die eingeleitete Marketingoptimierung wird fortgesetzt und sollte mit einer steigenden Effizienz der Marketingkanäle einhergehen. Die optimierte Marketingintensität sowohl im DACH- als auch im internationalen Markt sollte die Ergebnisbeiträge des gesamten Online-Reisevermittlungsgeschäfts stützen.

D. Reisevermittlung

Die Gesamtzahl touristischer Buchungen erfuhr gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014 einen erheblichen Rückgang, der vor allem dem Bereich Flugvermittlung entspringt. Dies ist vor allem durch Buchungsrückgänge im internationalen Flugbereich aufgrund notwendiger Anpassungen von Produkten begründet, aufgrund dessen die Vermittlung bestimmter Flugprodukte deutlich eingeschränkt ist. Daneben wird der Rückgang durch die Optimierung von Marketingaufwendungen im DACH- und internationalen Bereich verstärkt. Im Bereich der Pauschalreisevermittlung war der Rückgang der Buchungszahlen moderat. Das Produktportfolio bleibt sowohl national wie auch international im Wesentlichen unverändert. Hier ist die Travel24 nach wie vor sehr breit aufgestellt und bietet eine Vielzahl von Reisedienstleistungen an.

E. Marketing & Kennzahlen

Im Kernmarkt Deutschland konzentriert sich die Travel24.com AG auf Maßnahmen des Online-Marketings, die als wesentliche Absatztreiber fungieren. Trotz einer effizienten

Gestaltung dieser Maßnahmen mit einem geringen Marketingaufwand pro Buchung wird angestrebt, das Buchungsvolumen auf einem stabilen Niveau zu halten.

Die Wachstumsstrategie für den französischen Pauschalreise-Markt beruht ebenfalls auf den zentralen Online-Marketingkanälen. Als vergleichsweise junger Marktteilnehmer sehen wir uns nach wie vor einem hohen Marketingaufwand pro Buchung gegenüber. Eine Ausweitung der Marketingmaßnahmen in weiteren internationalen Märkten ist derzeit nicht im Fokus.

Wesentliche Marketingkennzahlen, die in direkter Verbindung zum Marketingbudget stehen, (Visits, Seitenabrufe und Buchungen), haben und werden sich entsprechend proportional zur Aussteuerung unserer Marketinginvestments verhalten. Ein überproportionaler Rückgang ist hier nicht erkennbar. Die Kennzahl Conversion-Rate, die nicht in direktem Zusammenhang zum Marketingbudget steht, konnte deutlich gesteigert werden, was auf die Optimierung der getroffenen Marketingmaßnahmen zurückzuführen ist.

F. Ertragslage

Das Geschäftsfeld Internet zeigte im Neunmonatszeitraum 2015 einen Umsatzrückgang im Vergleich zum neunmonatigen Vergleichszeitraum in 2014 (von TEUR 20.588 auf TEUR 11.686; -43,2 %). Gleichzeitig gingen Einsparungen von Marketingaufwendungen einher, so dass dennoch ein Anstieg des Rohertrages (von TEUR 3.285 auf TEUR 3.498) erzielt werden konnte.

Das Hotelgeschäft lieferte noch keine Umsatzerlöse und keine wesentlichen Ergebnisbeiträge.

Das operative Ergebnis sank aufgrund gestiegener sonstiger betrieblicher Aufwendungen und Personalaufwendungen im Neunmonatszeitraum von TEUR 2.067 auf TEUR 1.559.

Die Zinsaufwendungen sind im Wesentlichen auf die mit 7,5 % verzinste Anleihe zurückzuführen.

Das positive Vorsteuerergebnis führte zu einem Steueraufwand in Höhe von TEUR 756 sowie einem latenten Steueraufwand von TEUR 128.

Diese wesentlichen Effekte führten zu einem Periodenergebnis in Höhe von TEUR 448. Das Ergebnis je Aktie ist daher von 0,26 EUR/Aktie auf 0,22 EUR/Aktie gesunken.

G. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme verminderte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 von TEUR 32.947 auf TEUR 31.441, wobei eine Strukturverschiebung hinsichtlich der Fristigkeit eingetreten ist.

Das langfristige Vermögen hat sich um TEUR 2.053 (14,1 %) verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Änderungsvereinbarung des Darlehensvertrages mit der Unister Holding GmbH, welche eine schnellere Rückführung des Darlehens innerhalb eines Jahres festlegt. Somit werden ausstehende Forderungen in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesen. Im Gegensatz dazu konnte zunehmende Bauaktivität im Hotelprojekt Leipzig Ringmessehaus verzeichnet werden und führte zu einer Erhöhung der Sachanlagen um TEUR 1.547.

Das kurzfristige Vermögen hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2014 leicht verringert. Dabei war der Rückgang der Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen

wesentlich. Sie verminderten sich in Folge der Einigung mit der LOET Trading AG und Rückübertragung der Travel24-Anleihen in das Depot der Travel24. Aufgrund des gleichzeitigen Rückgangs der Bilanzsumme erhöhte sich der Anteil des kurzfristigen Vermögens (inkl. IFRS 5 Vermögen) von 56 % auf 60 %.

Der Anstieg der liquiden Mittel um TEUR 1.161 ist im Wesentlichen auf die Tilgungszahlungen der Unister Holding GmbH (TEUR 5.700) zurückzuführen. Dem gegenüber stehen die Auszahlung in Höhe von TEUR 2.000 für ein Darlehen an die LOET Trading AG zum Erwerb eines Grundstücks gegen Bestellung einer Grundschuld und die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (TEUR 1.239).

Aufgrund des positiven Periodenergebnisses konnte der Verlustvortrag weiter abgebaut werden. Im Gegensatz dazu steht die Minderung der Kapitalrücklage aus dem Verzicht bestehender Forderungen gegen die LOET Trading AG (TEUR 763). Daraus resultiert ein Eigenkapital von insgesamt TEUR 3.563. Die Eigenkapitalquote sinkt leicht auf 11,3 % (31. Dezember 2014: 11,8 %).

Passivisch ist die Kapitalstruktur hinsichtlich der Fristigkeit leicht verändert. Der Anteil langfristiger Schulden am Gesamtkapital beträgt 66 % (31. Dezember 2014: 70 %). Dies ist im Wesentlichen auf den gleichzeitigen Rückgang der langfristigen Schulden und der Bilanzsumme zurückzuführen.

H. Mitarbeiter

Die Travel24.com AG beschäftigte zum Stichtag am 30. September 2015 elf Mitarbeiter (Angaben ohne Vorstände).

I. Vorgänge nach dem Bilanzstichtag

Der Veräußerungsprozess des Objekts Köln Perlengraben konnte im dritten Quartal 2015 nicht abgeschlossen werden, so dass im Oktober 2015 ein Nachtrag zum Kaufvertrag geschlossen wurde (siehe hierzu Abschnitt J. „Chancen und Risikobericht“).

Im Oktober 2015 beantragte die Travel24.com AG den Widerruf der Zulassung der Stammaktien zum Prime Standard und Aufnahme des Handels im General Standard des regulierten Marktes. Dem Antrag wurde durch die Frankfurter Wertpapierbörse im Oktober stattgegeben und der entsprechende Widerrufsbescheid zugestellt. Der Widerruf wird mit Ablauf des 29. Januar 2016 wirksam. Die Aufnahme des Handels der Aktien im General Standard des regulierten Marktes erfolgt am 1. Februar 2016. Die Travel24.com AG hat sich in Abstimmung mit der Frankfurter Wertpapierbörse und mit Blick auf die Aktionärsstruktur zu diesem Schritt entschieden.

J. Chancen- und Risikobericht

Internet, mobile Seiten und Apps als Buchungsmedien gewinnen nach wie vor an Bedeutung und ermöglichen so generell Wachstum im Online-Vertrieb von Reisen und reisenahen Dienstleistungen, allerdings hauptsächlich für die Unternehmen, die den Markt anführen. Der Wettbewerbsdruck ist aufgrund der oftmals homogenen Leistungen und ständigen Vergleichbarkeit sowie dem Druck ständiger technologischer Weiterentwicklungen jedoch nach wie vor sehr hoch.

Insbesondere aufgrund der Optimierung unserer Marketingmittel erwarten wir jedoch nicht an diesem Wachstum zu partizipieren, welches – wenn überhaupt – nur mit erheblichen

zusätzlichen Mitteln zu erzielen wäre. Chancen sehen wir weiterhin in der Budget-Hotellerie, bei der sich derzeit immer noch ein starker Wachstumstrend abzeichnet. Das Geschäftsmodell der Budget-Hotellerie ist im Vergleich zur Reisevermittlung weniger anfällig für technologische Veränderungen bzw. weniger getrieben von kurzfristigen Trends. Aufgrund der dort zu erzielenden EBIT-Margen von bis zu 20 % sehen wir daher dieses Feld als ein künftiges Wachstums- und Investitionssegment.

Für das Geschäftsjahr 2015 insgesamt wird mit einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeren Umsatzvolumen gerechnet. Wir halten an unserer Strategie der Ergebnisstabilisierung im Vermittlungsgeschäft fest, wodurch die Inkaufnahme von temporären Umsatzrückgängen unerlässlich ist. Diese Umsatzeinbußen werden sich jedoch nur in moderatem Maße auf das EBIT auswirken. Wir rechnen mit einem Gesamtjahres-EBIT für beide Segmente zusammen von knapp TEUR 2.400.

Das französische Online-Reisevermittlungsgeschäft wird nach der personellen Verkleinerung der Pariser Niederlassung unverändert fortgeführt. Am geplanten Umsatz- und Ergebniswachstum wird nach wie vor festgehalten. Aufgrund optimierter Aufgabenverteilungen und Prozesse ist die Travel24.com AG optimistisch diese Ziele zu erreichen.

Mit Blick auf die geplante Budget-Hotelkette stellt die Zeit- und Kostenplanung den größten Risikofaktor dar. Nach derzeitigem Stand wird das erste Hotel in Leipzig Ende des Jahres 2016 eröffnet. Neben zeitintensiveren Vertragsverhandlungen als absehbar, waren Komplikationen beim Baubodenbestand und daraus resultierende Spezialtiefbauarbeiten sowie erschwerte Arbeitsbedingungen zum Beginn des Rohbaus hierfür verantwortlich. Die Travel24.com AG geht aktuell davon aus, dass aufgrund dessen im Endergebnis jedoch nur geringe Mehrkosten anfallen werden.

Der Veräußerungsprozess des Objekts Köln Perlengraben konnte im dritten Quartal 2015 nicht abgeschlossen werden. Ursächlich hierfür waren erneut entstandene bauamtliche Anforderungen. Diese wurden seitens der Vertragsparteien unverzüglich erfüllt. Im Zusammenhang mit dem wirksamen Kaufvertrag wurde ein Nachtrag geschlossen, der diesen Anforderungen Rechnung trägt. Mit dem Abschluss der Transaktion wird nach Abschluss des ausstehenden Verwaltungsprozesses noch im Laufe von Q4 2015 gerechnet. Ein leichter Veräußerungsgewinn ist nach wie vor zu erwarten. Aus Sicht des Konzerns würde sich ein erfolgreicher Verkauf im Segment Hotellerie auswirken.

Die Travel24.com AG ist darüber hinaus bestrebt, soweit möglich frühzeitig Entwicklungen und Einflussfaktoren auch auf Seiten ihrer Kunden, Lieferanten und Anteilseigner zu erkennen sowie die Auswirkungen auf ihre eigene Risikoposition und Unternehmensplanung zu bewerten. Gegebenenfalls ergreift der Vorstand unverzüglich alle notwendigen Schritte, um mögliche Handlungsalternativen zu prüfen und einzuleiten.

Hinsichtlich des Finanzbereichs bergen insbesondere die eingegangenen Darlehensbeziehungen und gewährten Ausleihungen Risiken. Die Travel24.com AG sah sich im dritten Quartal 2015 gezwungen, zum Teil die Verwertung gestellter Sicherheiten anzustoßen bzw. die Stundung von Tilgungszahlungen zu gewähren.

Ausblick

Die Travel24.com AG plant, vor allem den Hotelbau Leipzig voranzutreiben und noch 2016 zum Abschluss zu bringen. Wir rechnen hier weiterhin mit ersten Umsatzerlösen am Ende des Jahres 2016.

Zudem soll die Strategie optimierter und effizienterer Marketinginvestments in unserem Reisevermittlungsgeschäft im DACH- und internationalen Bereich gefestigt werden. Im internationalen Online-Reisevermittlungsgeschäft konzentrieren wir uns zukünftig verstärkt auf das französische Pauschalreisegeschäft. Die Strategie hinsichtlich der übrigen internationalen Bereiche in der Online-Reisevermittlung wird mit Blick auf die Umsatz- und EBIT-Entwicklung in den vergangenen Perioden in den kommenden Monaten weiterhin überprüft und optimiert, so dass insgesamt ein stabiler Beitrag erzielt werden kann.

Nach dem Ausscheiden von Herrn Detlef Schubert als Aufsichtsratsmitglied im August konnte mit Herrn Rechtsanwalt Markus Hennig im September ein kompetenter Nachfolger gefunden und bestellt werden. Der Vorstand der Travel24.com AG ist zuversichtlich, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam mit dem neu zusammengesetzten Aufsichtsrat erfolgreich zu bewältigen.

Konzern-Bilanz

zum 30. September 2015

	30. September	31. Dezember	01. Januar
	2015	2014*	2014*
<u>VERMÖGENSWERTE</u>	EUR	EUR	EUR
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte	4.231.184,60	4.231.184,60	4.231.184,60
SUMME IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	4.231.184,60	4.231.184,60	4.231.184,60
Sachanlagen			
Grundstücke	1.086.323,62	1.086.323,62	4.906.948,99
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.200,03	2.413,00	0,00
Anlagen im Bau	5.199.055,33	3.652.168,40	8.686.359,52
SUMME SACHANLAGEN	6.287.578,98	4.740.905,02	13.593.308,51
Finanzielle Vermögenswerte			
Andere Ausleihungen	2.000.000,00	0,00	0,00
Ausleihungen an nahestehende Unternehmen	0,00	5.600.000,00	4.731.324,40
SUMME FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE	2.000.000,00	5.600.000,00	4.731.324,40
Latente Steuern	0,00	0,00	383.576,20
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	12.518.763,58	14.572.089,62	22.939.393,71
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	760.550,89	852.830,92	205.791,33
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	3.651.693,10	5.696.943,00	4.035.591,69
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	146.621,16	237.048,27	0,00
Ertragsteuerforderungen	55.283,18	48.786,50	225.930,63
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	2.178.436,22	570.161,42	706.537,90
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	6.792.584,55	7.405.770,11	5.173.851,55
Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente	2.162.417,34	1.001.863,27	1.325.517,41
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	8.955.001,89	8.407.633,38	6.499.368,96
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	9.967.250,88	9.967.250,88	0,00
BILANZSUMME	31.441.016,35	32.946.973,88	29.438.762,67

* Angepasst aufgrund von Korrekturen nach IAS 8.41

	30. September 2015	31. Dezember 2014*	01. Januar 2014*
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	EUR	EUR	EUR
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00	2.033.585,00
Kapitalrücklage	2.561.380,04	3.324.383,76	3.636.458,76
Verlustvortrag	-1.032.085,09	-1.479.838,60	-1.902.913,80
Eigenkapital der beherrschenden Anteilseigner	3.562.879,95	3.878.130,16	3.767.129,96
SUMME EIGENKAPITAL	3.562.879,95	3.878.130,16	3.767.129,96
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Finanzverbindlichkeiten	20.275.842,07	22.710.940,22	20.134.080,54
Latente Steuerschulden	329.843,93	201.672,11	245.266,05
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	20.605.686,00	22.912.612,33	20.379.346,59
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Steuerschulden	3.445.647,00	2.833.358,15	2.345.593,71
Rückstellungen	988.749,51	819.762,36	394.079,55
Finanzverbindlichkeiten	143.780,42	624.666,67	500.496,67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	330.449,88	636.495,88	569.955,82
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Unternehmen	935.645,25	181.029,19	388.071,77
Anzahlungen von Kunden	337.481,51	327.902,55	32.352,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.090.696,83	733.016,59	1.061.736,60
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	7.272.450,40	6.156.231,39	5.292.286,12
SUMME SCHULDEN	27.878.136,40	29.068.843,72	25.671.632,71
BILANZSUMME	31.441.016,35	32.946.973,88	29.438.762,67

* Angepasst aufgrund von Korrekturen nach IAS 8.41

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

01. Januar 2015 bis 30. September 2015

	1. Juli - 30. September		1. Januar - 30. September	
	2015*	2014*	2015	2014*
	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	3.728.657,51	6.706.913,02	11.685.515,30	20.587.892,54
Sonstige betriebliche Erträge	551,03	100.667,78	43.791,75	133.889,11
Marketingaufwand	-2.105.133,59	-5.048.881,46	-6.912.911,10	-14.798.342,09
Sonstiger umsatzbezogener Aufwand	-525.045,11	-940.596,89	-1.274.367,39	-2.504.534,47
Personalaufwand	-345.642,91	-250.833,28	-951.459,01	-662.785,42
Abschreibungen	-71,00	0,00	-1.866,97	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-358.469,87	-339.957,93	-1.029.814,92	-689.455,09
Operatives Ergebnis	394.846,06	227.311,24	1.558.887,66	2.066.664,58
Zinserträge	106.232,62	97.076,44	375.096,62	216.950,92
Zinsaufwendungen	-193.137,94	-543.080,53	-1.128.035,33	-1.418.192,86
Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	526.260,91	0,00
Finanzergebnis	-86.905,32	-446.004,09	-226.677,80	-1.201.241,94
Ergebnis vor Steuern	307.940,74	-218.692,85	1.332.209,86	865.422,64
Steueraufwand	-372.777,19	-21.146,67	-756.284,53	-57.050,89
Latenter Steueraufwand	150.995,41	40.383,06	-128.171,82	-283.563,64
Periodenüberschuss	86.158,96	-199.456,46	447.753,51	524.808,11
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	86.158,96	-199.456,46	447.753,51	524.808,11
auf beherrschende Anteilseigner entfallend	86.158,96	-199.456,46	447.753,51	524.808,11
auf nicht beherrschende Anteilseigner entfallend	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,04	-0,10	0,22	0,26

* Angepasst aufgrund von Korrekturen nach IAS 8.41

Konzern-Kapitalflussrechnung

01. Januar 2015 bis 30. September 2015

	01. Januar - 30. September	
	2015	2014*
	EUR	EUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenüberschuss	447.753,51	524.808,11
+ Ertragsteuern	884.456,35	340.614,53
+/- Finanzergebnis	226.677,80	1.201.241,94
+/- Zu-/ Abnahme der Rückstellungen	168.987,15	-255.734,31
-/+ Zu-/ Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-132.130,87	-1.484.751,69
+/- Zu-/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.214.067,47	1.119.070,20
- Gezahlte Zinsen	-1.564.489,54	-1.729.170,86
+ Erhaltene Zinsen	0,00	0,00
- Gezahlte Steuern	-133.108,94	-19.835,06
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.315.922,01	-303.757,14
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-1.223.523,92	-596.621,13
- Auszahlungen aus der Begebung von Darlehen	-2.000.000,00	0,00
+ Einzahlungen aus der Tilgung von Darlehen	5.700.000,00	0,00
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.476.476,08	-596.621,13
+ Einzahlungen aus der Begebung einer Anleihe	0,00	955.000,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,00	955.000,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.160.554,07	54.621,73
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.001.863,27	1.325.517,41
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.162.417,34	1.380.139,14

* Korrektur nach IAS 8 berücksichtigt

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. September 2015

	Im Umlauf befindliche Aktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag	Summe Eigenkapital
	Stück	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2013*	2.033.585	2.033.585,00	3.636.458,76	-1.902.913,80	3.767.129,96
Gesamtergebnis		0,00	0,00	524.808,11	524.808,11
Kapitalverwendung zu Gunsten des Mehrheitsgesellschafters		0,00	-312.075,00	0,00	-312.075,00
Stand 30. September 2014*	2.033.585	2.033.585,00	3.324.383,76	-1.378.105,69	3.979.863,07
Stand 31. Dezember 2014*	2.033.585	2.033.585,00	3.324.383,76	-1.479.838,60	3.878.130,16
Gesamtergebnis		0,00	0,00	447.753,51	447.753,51
Kapitalverwendung zu Gunsten des Mehrheitsgesellschafters		0,00	-763.003,72	0,00	-763.003,72
Stand 30. September 2015	2.033.585	2.033.585,00	2.561.380,04	-1.032.085,09	3.562.879,95

* Korrektur nach IAS 8 berücksichtigt

Erläuterungen zum Zwischenbericht

I. Grundlagen

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC/SIC), wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt. Er entspricht insbesondere den diesbezüglichen Anforderungen an Zwischenberichte im Sinne von IAS 34.

Der Quartalsabschluss zum 30. September 2015 ist weder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft worden.

Die Vergleichszahlen zur Bilanz zum 31. Dezember 2014 und somit auch die Vortragswerte zum 01. Januar 2015 beziehen sich auf einen korrigierten und untestierten Konzernabschluss 2014.

Er ist in EUR (€) aufgestellt, da der Hauptteil der Konzerntransaktionen in dieser Währung realisiert wird. Alle Beträge werden in Tausend Euro (TEUR) angegeben, soweit nichts anderes vermerkt ist.

Es wird kaufmännisch gerundet, weshalb es insofern zu Rundungsdifferenzen kommen kann.

Korrektur nach IAS 8.41

Im Jahr 2015 wurde uns durch den Hauptgesellschafter Unister Holding GmbH mitgeteilt, dass eine bis jetzt als nicht nahestehende Person bewertete Gesellschaft als nahestehendes Unternehmen für alle Geschäftsjahre, in denen Geschäfte mit dieser Gesellschaft gemacht wurden, zu werten ist.

Dabei handelt es sich um die LOET Trading AG. Demnach stellt die LOET Trading AG eine Zweckgesellschaft dar und ist in den Konzernabschluss der Unister Holding einzubeziehen. Für die Travel24.com AG liegt somit in allen Jahren ein verbundenes Unternehmen vor. Bisher wurde die Gesellschaft nicht als solche behandelt womit eine Korrektur nach IAS 8.41 erforderlich ist.

Alle Geschäfte, die bis zum Stichtag 31. Dezember 2014 geschlossen wurden, sind nunmehr als Geschäfte mit einer nahestehenden Person zu bewerten und ggf. auf den Beginn der Vergleichsperiode (1. Januar 2014) zu korrigieren. Mit der LOET Trading AG wurde in 2012 bzw. in 2013 ein Anleiheweiterveräußerungsvertrag bzw. eine Ergänzung zu diesem geschlossen, der nach neuesten Erkenntnissen als nicht drittvergleichbar eingeschätzt wird und somit bilanziell keine Beachtung findet. Bilanziell werden die Geschäfte mit der LOET Trading AG so abgebildet wie es unter fremden Dritten üblich ist. Soweit Zahlungen an die LOET Trading AG geleistet bzw. auf Ansprüche gegen die LOET Trading AG verzichtet wurde, die nicht unter fremden Dritten üblich sind, werden diese als durch das Gesellschaftsverhältnis verursacht angesehen und als Zahlungen aus der Kapitalrücklage erfasst.

Zusätzlich wurde uns eine Depotabrechnung der LOET Trading AG bekannt, die eine Weiterveräußerung von insgesamt 3.406 Anleihen bereits in 2012 zeigt (bisher wurde die Weiterveräußerung in 2013 bilanziell erfasst).

Anpassungen müssen somit insbesondere bezüglich Emissionszeitpunkt, gebildeter Rückstellungen und des Ausweises von Zinsverbindlichkeiten gemacht werden. Hieraus ergeben sich Auswirkungen auf das Gesamtergebnis des Unternehmens und die ausgewiesenen Finanzverbindlichkeiten in den einzelnen Geschäftsjahren. Die Korrekturen werden in unten stehenden Tabellen betragsmäßig dargestellt und anschließend erläutert.

Zum 01. Januar 2014

Bilanz	Vor Korrektur	Korrektur gemäß IAS 8	Nach Korrektur
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Latente Steueransprüche	935.193,89	-551.617,69	383.576,20
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.218.000,00	-1.218.000,00	0,00
Forderungen ggü. nahestehenden Unternehmen	2.317.587,97	1.718.003,72	4.035.591,69
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	4.673.847,83	500.003,72	5.173.851,55
BILANZSUMME	29.490.376,64	-51.613,97	29.438.762,67
Passiva			
EIGENKAPITAL			
Kapitalrücklage	2.913.974,00	722.484,76	3.636.458,76
Bilanzverlust	-1.669.957,51	-232.956,29	-1.902.913,80
Eigenkapital der beherrschenden Anteilseigner	3.277.601,49	489.528,47	3.767.129,96
SUMME EIGENKAPITAL	3.277.601,49	489.528,47	3.767.129,96
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Finanzverbindlichkeiten	20.317.442,62	-183.362,08	20.134.080,54
Latente Steuerschulden	182.338,05	62.928,00	245.266,05
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	20.499.780,67	-120.434,08	20.379.346,59
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Steuerschulden	2.226.900,74	118.692,97	2.345.593,71
Rückstellungen*	844.324,55	-450.245,00	394.079,55
Finanzverbindlichkeiten	589.653,00	-89.156,33	500.496,67
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	5.712.994,48	-420.708,36	5.292.286,12
SUMME SCHULDEN	26.212.755,15	-541.142,44	25.671.612,71
BILANZSUMME	29.490.376,64	-51.613,97	29.438.762,67

* Umgliederungen der Rückstellungen wurden bereits berücksichtigt

In 2012 wurden lediglich 277 Anleihen, die über den Weiterveräußerungsvertrag mit der LOET Trading AG ausgegeben wurden, als emittiert angesehen. Nach neuesten Erkenntnissen wurden bis zum 31. Dezember 2012 bereits 3.406 Anleihen durch die LOET Trading AG an Dritte weiterveräußert. Damit erhöht sich die Forderung gegenüber der LOET Trading AG in Höhe des marktüblichen Preises der weiterveräußerten Anleihen. Die Bewertung der Anleihen erfolgt mit dem Fair Value zum jeweiligen Emissionszeitpunkt und ergibt in Summe einen Wert in Höhe von TEUR 3.222.

Die Differenz aus Nominalwert und Fair Value wird bis zum Anleiherückzahlungstermin (17. September 2017) nach Effektivzinsmethode zugeschrieben. Die Forderung gegenüber der LOET Trading AG wurde um angefallene Transaktionskosten (TEUR 263) gekürzt, welche ursprünglich erst in 2013 als Nebenkosten des Geldverkehrs bilanziell gewürdigt wurden.

Für übertragene, aber nicht weiterveräußerte Anleihestücke wird weder eine Forderung noch eine Verbindlichkeit erfasst, da insofern lediglich eine marktübliche Transaktion vorliegt.

Weiterhin werden die Forderungen gegen die LOET Trading AG nicht in dem Posten „Sonstige finanzielle Vermögenswerte“, sondern richtigerweise als „Forderungen gegen nahestehende Unternehmen“ ausgewiesen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhen sich um die als zusätzlich emittiert geltenden Anleihen in Höhe von TEUR 3.129 abzüglich Emissionskosten und Zuschreibung dieser nach Effektivzinsmethode. Insgesamt ist eine Korrektur in Höhe von TEUR 2.707 zu den berichteten Werten in 2012 zu verzeichnen.

Die in 2012 gebildete Drohverlustrückstellung in Höhe von TEUR 1.600 muss aufgrund der fehlenden wirtschaftlichen Verpflichtung nicht bilanziell berücksichtigt werden. Somit sinken die Rückstellungen in gleicher Höhe.

Auch in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ergeben sich Korrekturen in Höhe der Verzinsung der zusätzlich an Dritte übertragenen Anleihen (TEUR 68).

In 2013 ergibt sich die Korrektur auf die Forderungen gegenüber der LOET Trading AG aus der Stornierung der Wertberichtigung (TEUR 790) und der Differenz aus Nominalwert (95,5%) und Stichtagskurs der weiterveräußerten Anleihen in 2012, die ursprünglich erst in 2013 emittiert gezeigt wurden. Eine Wertberichtigung der Forderung gegen die LOET Trading AG erfolgt nicht, da davon ausgegangen wird, dass Forderungen gegen ein verbundenes Unternehmen vollständig durchsetzbar sind.

Am 17. September 2013 wurde eine Zahlung an die LOET Trading AG in Höhe der Anleihezinsen für die nicht veräußerten, doch im Depot der LOET Trading AG befindlichen, Anleihen (4.161 Anleihestücke) geleistet. Als verbundenes Unternehmen ist die Auszahlung als Kapitalverwendung zu Gunsten des Gesellschafters zu werten und direkt in den Rücklagen zu erfassen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten entwickeln sich entsprechend der Zuschreibung der Emissionskosten.

Die Rückstellungen vermindern sich um die nicht 2012 gebildeten Drohverlustrückstellungen (TEUR 187) und um die Rückstellungen aus ausstehenden Rechnungen (Transaktionskosten).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ändern sich im Wesentlichen um den Anteil der Verzinsung der nicht emittierten Anleihen im Depot der LOET Trading AG.

Zum 31. Dezember 2014

Bilanz	Vor Korrektur	Korrektur gemäß IAS 8	Nach Korrektur
<u>Aktiva</u>	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen			
Anlagen im Bau	5.235.875,33	-36.820,00	5.199.055,33
SUMME SACHANLAGEN	6.324.398,98	-36.820,00	6.287.578,98
Latente Steueransprüche	88.070,87	-88.070,87	0,00
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.438.217,27	-2.201.169,00	237.048,27
Forderungen ggü. nahestehenden Unternehmen	2.729.245,28	2.967.697,72	5.696.943,00
SUMME FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSWERTE	6.639.241,39	766.528,72	7.405.770,11
BILANZSUMME	32.305.336,03	641.637,85	32.946.973,88
<u>Passiva</u>			
EIGENKAPITAL			
Kapitalrücklage	2.913.974,00	410.409,76	3.324.383,76
Bilanzverlust	-1.248.951,18	-230.887,42	-1.479.838,60
Eigenkapital der beherrschenden Anteilseigner	3.698.607,82	179.522,34	3.878.130,16
SUMME EIGENKAPITAL	3.698.607,82	179.522,34	3.878.130,16
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Finanzverbindlichkeiten	22.846.856,05	-135.915,83	22.710.940,22
Latente Steuerschulden	49.955,13	151.716,98	201.672,11
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	22.896.811,18	15.801,15	22.912.612,33
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Steuerschulden	2.354.747,46	478.610,69	2.833.358,15
Finanzverbindlichkeiten	620.143,00	4.523,67	624.666,67
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	699.495,88	-63.000,00	636.495,88
Sonstige Verbindlichkeiten	706.836,59	26.180,00	733.016,59
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	5.709.917,03	446.314,36	6.156.231,39
SUMME SCHULDEN	28.606.728,21	462.115,51	29.068.843,72
BILANZSUMME	32.305.336,03	641.637,85	32.946.973,88

Die Korrekturen in 2014 betreffen im Wesentlichen Anpassungen der Forderungen gegenüber der LOET Trading AG und der Steuerberechnung.

Der Ausweis der Forderung gegen die LOET Trading AG erfolgt nicht mehr unter den Sonstigen Vermögensgegenständen, sondern vielmehr unter den Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten entwickeln sich entsprechend der Zuschreibung der Emissionskosten.

Eine Anpassung der (latenten) Steuerschulden und Steueransprüche ergibt sich aus der Korrektur der Steuerberechnung.

Die Kapitalrücklage wird entsprechend der Kapitalverwendung zu Gunsten des Gesellschafters in 2014 (TEUR 312) und den Vorjahren gemindert. In 2014 wurden, wie im Vorjahr, die Zinsen für die im Depot der LOET Trading AG befindlichen Anleihen geleistet. Die Auszahlung wurde direkt in den Rücklagen erfasst.

Die Gesamtergebnisrechnungen für die Zeiträume vom 01. Januar bis 30. September 2014 und vom 01. Juli bis 30. September 2014 ändern sich wie folgt:

01. Januar - 30. September 2014	Vor Korrektur	Korrektur gemäß IAS 8	Nach Korrektur
GuV	EUR	EUR	EUR
Zinsaufwendungen	-1.520.344,05	102.151,19	-1.418.192,86
Finanzergebnis	-1.303.393,13	102.151,19	-1.201.241,94
Jahresüberschuss	422.656,92	102.151,19	524.808,11
Gesamtergebnis	422.656,92	102.151,19	524.808,11
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,21		0,26
01. Juli - 30. September 2014	Vor Korrektur	Korrektur gemäß IAS 8	Nach Korrektur
GuV	EUR	EUR	EUR
Zinsaufwendungen	-512.691,61	-30.388,92	-543.080,53
Finanzergebnis	-415.615,17	-30.388,92	-446.004,09
Jahresüberschuss	-169.067,54	-30.388,92	-199.456,46
Gesamtergebnis	-169.067,54	-30.388,92	-199.456,46
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	-0,08		-0,10

Die Zinsaufwendungen sinken jeweils um den Anteil der nicht als emittiert geltenden Anleihen bis zum Emissionszeitpunkt im August 2014. Gegenläufig erhöhen sie sich um den Anteil der Auflösung der zusätzlichen Emissionskosten.

Insgesamt ergibt sich für den Neunmonatszeitraum ein Anstieg des Gesamtergebnisses in Höhe von TEUR 102. Für das 3. Quartal ist ein Rückgang des Gesamtergebnisses in Höhe von TEUR 30 zu verzeichnen. Das verwässerte und unverwässerte Ergebnis je Aktie steigt von 0,21 EUR/Aktie auf 0,26 EUR/Aktie für den Neunmonatszeitraum. Für das 3. Quartal sinkt es von -0,08 EUR/Aktie auf -0,10 EUR/Aktie.

Die Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2015 ändert sich wie folgt:

01. Januar - 30. Juni 2015	Vor Korrektur	Korrektur gemäß IAS 8	Nach Korrektur
GuV	EUR	EUR	EUR
Zinsaufwendungen	-911.950,71	-24.427,51	-936.378,22
Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten	527.741,74	-1.480,83	526.260,91
Finanzergebnis	-115.344,97	-25.908,34	-141.253,31
Latenter Steueraufwand	-287.551,64	8.384,41	-279.167,23
Jahresüberschuss	377.637,65	-17.523,93	360.113,72
Gesamtergebnis	377.637,65	-17.523,93	360.113,72
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,19		0,18

Im Wesentlichen resultieren die Korrekturen aus der Auflösung der zusätzlichen Emissionskosten (Transaktionskosten der LOET Trading AG - TEUR 263) in den Zinsaufwendungen und den latenten Steueraufwendungen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

II.1 Grundsätzliches

Der vorliegende **verkürzte** Konzern-Zwischenabschluss der Travel24.com AG wurde bis auf die erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards bzw. Interpretationen unter Anwendung derjenigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die bereits auf den IFRS-Konzern-Abschluss der Travel24.com AG zum 31. Dezember 2014 Anwendung fanden.

Die für Zwecke der Zwischenberichterstattung präsentierte (verkürzte) Konzern-Gesamtergebnisrechnung weist jeweils nur einen Gesamtbetrag für den Marketing- sowie Personalaufwand aus. Dieser verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält konsequenterweise nicht alle Angaben, die für den Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind, und ist deshalb notwendigerweise zusammen mit dem Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen. Dies betrifft insbesondere auch den Abschnitt „Gebrauch von Schätzungen“.

Der Vorstand muss im Rahmen der Aufstellung von Zwischenabschlüssen bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem heutigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und –schulden am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraumes beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

II.2 Erstmalige Anwendung von neuen bzw. geänderten Standards im Geschäftsjahr 2015

Diesbezüglich wird auf die entsprechenden Ausführungen im Konzern-Abschluss zum 31. Dezember 2014 verwiesen. Aus der Anwendung der neuen Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Quartalsabschluss der Travel24 ergeben.

II.3 Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss wurden sämtliche Tochterunternehmen einbezogen. Gemeinschaftsunternehmen sowie Assoziierte Unternehmen existieren nicht.

Seit dem 31. Dezember 2014 gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

III. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die **Bilanzsumme** verringerte sich im Berichtszeitraum. Hinsichtlich der **langfristigen Vermögenswerte** hat sich der Buchwert der Anlagen im Bau und Grundstücke durch die fortschreitende Bauaktivität um TEUR 1.547 erhöht. Gleichzeitig konnten die langfristigen Bestandteile der Ausleihungen an nahestehenden Unternehmen durch den Nachtrag des Darlehensvertrags als kurzfristige Vermögenswerte ausgewiesen werden.

Im Hinblick auf die **kurzfristigen Vermögenswerte** ist deren Rückgang um TEUR 613 hauptsächlich auf den Rückgang der Forderungen gegen nahestehende Unternehmen zurückzuführen, der aus der Rückführung der Anleihen der LOET Trading AG resultiert.

In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt (vor allem aus Umsatzsteuer) und hinterlegte Sicherheiten enthalten.

Die **langfristigen Schulden** sind im Vergleich zum Konzernabschluss 2014 um TEUR 2.307 gesunken. Die Rückübertragung der Anleihe aus dem Anleiheveräußerungsvertrag mit einem Nominalwert von TEUR 4.161 in das Depot der Travel24 war hierbei wesentlich. Somit gelten zum 30. September 2015 nur noch 20.839 Stück der Anleihe als emittiert.

Bezüglich der **kurzfristigen Schulden** haben sich die sonstigen Verbindlichkeiten von TEUR 733 auf TEUR 1.091 erhöht und die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von TEUR 625 auf TEUR 144 verringert. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten unverändert ausschließlich die sukzessive ansteigenden Zinsverpflichtungen aus der Anleihe, die im September 2015 zur Zahlung fällig waren. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten und stichtagsbedingte Verbindlichkeiten aus Kundengeld-Weiterleitungen. In den Verbindlichkeiten gegen nahestehende Unternehmen sind ausschließlich Verbindlichkeiten gegen die AERUNI GmbH enthalten.

IV. Erläuterungen zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse umfassen ausschließlich Vermittlungsprovisionen und beziehen sich mit TEUR 5.110 (Vj: TEUR 7.662) auf Reiseleistungen, mit TEUR 4.807 (Vj: TEUR 11.759) auf Flugleistungen sowie mit TEUR 1.769 (Vj: TEUR 1.166) auf Versicherungsleistungen. Von den im Neunmonatszeitraum 2015 erzielten Umsatzerlösen wurden TEUR 9.422 im DACH-Raum und TEUR 2.264 im internationalen Markt (davon auf französischen Portalen: TEUR 2.067) erwirtschaftet.

Die im Vergleich zum Neunmonatszeitraum 2014 gesunkenen Umsatzerlöse führten trotz alledem zu einem positiven operativen Ergebnis (TEUR 1.559; Vj: TEUR 2.067) und einem gestiegenen Rohertrag von TEUR 3.498 (Vj: TEUR 3.285).

Der im Finanzergebnis ausgewiesene Posten „Finanzergebnis aus Rückübertragung von Finanzinstrumenten“ beinhaltet den Ertrag aus der Rückübertragung eigener Anleihen, die zum 31. Dezember 2014 als bilanziell emittiert ausgewiesen wurden und durch den Abschluss eines Anleiherückkaufvertrages im April an die Travel24 schuldrechtlich übertragen wurden.

Aufgrund der teilweisen Nutzung des Verlustvortrages ist, trotz eines positiven Ergebnisses vor Steuern im Neunmonatszeitraum 2015, Steueraufwand in Höhe von TEUR 756 entstanden. Jedoch führte die Auflösung latenter Steuern gleichzeitig zu einem latenten Steueraufwand (TEUR 128).

V. Segmentberichterstattung

Die nachfolgenden Segmentinformationen gliedern sich entsprechend den beiden Geschäftsfeldern des Konzerns in **Internet** (das alleinige Geschäftsfeld der Muttergesellschaft) und **Hotellerie** (noch im Aufbau begriffen).

Segmentumsätze

Die Umsätze des Konzerns im Berichtszeitraum entfallen mit TEUR 11.686 vollständig auf das Segment **Internet**. Umsätze zwischen beiden Segmenten waren nicht zu verzeichnen.

Segmentergebnisse (Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern)

Das auf den Neunmonatszeitraum 2015 bezogene Konzernergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (operatives Ergebnis) in Höhe von TEUR 1.559 (Vj: TEUR 2.067) entfällt mit TEUR 1.850 (Vj: TEUR 2.146) auf das Segment **Internet** bzw. mit TEUR -291 (Vj: TEUR -79) auf **Hotellerie**.

Die für den Berichtszeitraum relevante Überleitung von der Summe der Segmentergebnisse (TEUR 1.559) zum Konzernergebnis vor Steuern kann unmittelbar der Konzern-Gesamtergebnisrechnung entnommen werden.

VI. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Im Hinblick auf die Art der jeweiligen Geschäftsbeziehungen wird auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2014 verwiesen. Die Umsatzerlöse sind mit ca. 52 % und die Marketingaufwendungen mit ca. 99 % auf Transaktionen mit der Unister Travel Betriebsgesellschaft mbH zurückzuführen.

VII. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Veräußerungsprozess des Objekts Köln Perlengraben konnte im dritten Quartal 2015 nicht abgeschlossen werden, so dass im Oktober 2015 ein Nachtrag zum Kaufvertrag geschlossen wurde (siehe hierzu Abschnitt J. „Chancen und Risikobericht“).

Im Oktober 2015 beantragte die Travel24.com AG den Widerruf der Zulassung der Stammaktien zum Prime Standard und Aufnahme des Handels im General Standard des regulierten Marktes. Dem Antrag wurde durch die Frankfurter Wertpapierbörse im Oktober stattgegeben und der entsprechende Widerrufsbescheid zugestellt. Der Widerruf wird mit Ablauf des 29. Januar 2016 wirksam. Die Aufnahme des Handels der Aktien im General Standard des regulierten Marktes erfolgt am 1. Februar 2016. Die Travel24.com AG hat sich in Abstimmung mit der Frankfurter Wertpapierbörse und mit Blick auf die Aktionärsstruktur zu diesem Schritt entschieden.

Investor Relations

Grundkapital der Travel24.com AG

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der Travel24.com AG betrug zum Ende des Neunmonatszeitraums unverändert 2.033.585.

Wertpapierbestände von Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Stichtag 30. September 2015 verteilten sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

		Aktien	Optionen
Vorstand			
	Armin Schauer	0	0
Aufsichtsrat			
	Daniel Kirchhof	150	0
	Oliver Schilling	24.556	0
	Markus Hennig	0	0

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ebenso versichere ich, dass im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr sind beschrieben.

Leipzig, im November 2015

Der Vorstand der Travel24.com AG

Armin Schauer

Unternehmenskalender

30. November 2015

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 2015

28. Januar 2016 (voraussichtlich)

Analystenkonferenz

29. Januar 2015 (voraussichtlich)

Hauptversammlung

30. April 2016

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2015

Impressum

Herausgeber

Travel24.com AG
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig

Wertpapierkennziffern der Aktie

WKN: AOL 1NQ
ISIN: DE000AOL 1NQ8

Wertpapierkennziffern der Unternehmensanleihe

WKN: A1PGRG
DE 000 A1PGRG2

Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
Telefax: +49 - (0) 341 - 35572 799

www.travel24.com

Kontakt

Travel24.com AG
Investor Relations

Armin Schauer
Katharinenstraße 1-3
04109 Leipzig
Telefon: +49 - (0) 341 - 35572 701
E-Mail: ir@travel24.com
Internet: www.travel24.com

Registergericht: Leipzig HRB 25538